

Patienteninformationen über empfehlenswerte Laboruntersuchungen

Gesundheitsvorsorge

Der allgemeine Gesundheits-Check
Kardiovaskuläre Risikofaktoren
Freie Bahn! Thrombose-Prophylaxe
Immunsystem stärken
Freie Radikale

Allergie & Unverträglichkeit

Allergien – Diagnose per Bluttest
Allergien gegen Zahnersatzmaterialien
Amalgam – belastet oder nicht?
Lactose-Intoleranz
Störung der Darmflora

Gesund alt werden

Osteoporose
Anti-Aging für Sie
Anti-Aging für den Mann

Krebsvorsorge

Früherkennung Prostatakrebs
Früherkennung Gebärmutterhalskrebs
Früherkennung Darmkrebs
Früherkennung Harnblasenkrebs

Infektionsvorsorge

Sexuell übertragbare Erkrankungen
Chlamydieninfektion
Der HIV-Test
Sicher reisen – Hepatitis A und B
Implantatverlust durch Parodontitis

Schwangerschaft

Infektionen in der Schwangerschaft
Frühdiagnostik in der Schwangerschaft
Diabetes in der Schwangerschaft

Hinweis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung

Bitte beachten Sie, dass die gewünschten Gesundheitsleistungen nicht unbedingt zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung gehören. Ihre Krankenkasse ist somit nicht verpflichtet, die Kosten der von Ihnen gewünschten medizinischen Leistungen ganz oder anteilig zu übernehmen. Auch die Kosten der gewünschten Laboranalysen müssen Sie dementsprechend selber tragen. Die ermittelten Laborergebnisse werden dem behandelnden Arzt zugestellt.

Fragen Sie Ihren Arzt nach den Kosten für die gewünschte Untersuchung!

■ Gesundheitsvorsorge Freie Radikale



Antioxidatives Verteidigungssystem

Bringen Sie Ihre
Zell-Polizei auf Trab

Vitamine und Spurenelemente schützen Vitamine und Spurenelemente braucht der Körper regelmäßig, um Schäden am Erbgut zu verhindern und einen reibungslosen Ablauf von Zellvorgängen zu gewährleisten. Gewöhnlich findet er diese Substanzen in der Nahrung, doch manchmal braucht er mehr, als Obst und Gemüse liefern können.

Freie Radikale schaden Der Alterungsprozess, Krebs, Arteriosklerose, Nervenleiden, Nieren-, Leber- und Lungenschäden - viele Erkrankungen gehen auf das Konto so genannter freier Radikale. Sie entstehen als Nebenprodukt des normalen Sauerstoffmetabolismus, jedoch auch durch Umweltgifte, UV-Licht und Zigarettenrauch.

Das Verteidigungssystem Der Mensch besitzt ein antioxidatives Verteidigungssystem, eine Art Zell-Polizei, welches entgiftend wirkt und freie Radikale neutralisiert. Richtige Ernährung und die effektive Aufnahme von Vitaminen und Spurenelementen verbessern den antioxidativen Status.

Die Zell-Polizei besteht im Wesentlichen aus Vitaminen, Spurenelementen und antioxidativ wirkenden Enzymen. Dazu zählen die allgemein antioxidativ wirkenden «Radikalfänger» Vitamine A, C und E, sowie die Spurenelemente Kupfer, Mangan, Selen und Zink und das Enzym Superoxiddismutase (SOD), das wiederum von den Spurenelementen Kupfer, Mangan und Selen abhängig ist.

Ein Mangel an Vitaminen und Spurenelementen kann auftreten

- Wann treten Mängel auf?**
- bei Wachstumsschüben bei Jugendlichen
 - während einer Schwangerschaft
 - durch vermehrte sportliche Aktivität bei Leistungssportlern
 - aufgrund einer gesteigerten körperlichen und geistigen Belastung
 - bei älteren Menschen
 - bei Rauchern
 - durch zu wenig Obst und Gemüse in der Nahrung
 - durch Umweltgifte und UV-Licht

Ob Ihre Zell-Polizei gut aufgestellt ist und effektiv arbeiten kann, sagt Ihnen ein einfacher Bluttest. Sollte das Testergebnis darauf hinweisen, dass eines oder mehrere der Vitamine und Spurenelemente zu selten in Ihrem Körper vorkommen, können Sie reagieren. Sprechen Sie Ihren Arzt auf eine Ernährungsberatung an.

[Testen Sie Ihre Zell-Polizei](#)

Empfehlenswerte Laboruntersuchungen

Abwehr-/Immunsystem

► Antioxidations-Status

(Antioxidative Kapazität, Malondialdehyd, Selen, Zink, Vitamin E)

Bei der **antioxidativen Kapazität** wird die Summe der antioxidativen Kräfte im Blut untersucht. Bei oxidativem Stress und einem entsprechenden Überschuss an freien Radikalen sind Anti-Oxidantien im Blut vermindert.

Malondialdehyd entsteht bei der Reaktion von Radikalen mit Bestandteilen von Fetten (Lipiden, Zellmembranen etc.) Oxidierte Lipide führen zu Zellschädigungen und genetischen Veränderungen. Mit der Messung des Malondialdehydspiegels wird die Belastung des Blutes mit freien Radikalen gemessen. Normalwerte belegen den guten funktionellen Zustand der Enzyme und deren Kompensationsfähigkeit gegenüber freien Radikalen.

Zusammen mit Vitamin E schützt **Selen** die Zellwände der roten Blutkörperchen und andere Lipidmembranen. Selen werden immunstimulierende und anti-entzündliche Wirkungen zugeschrieben.

Zink stärkt das Immunsystem und ist ein fleißiger Radikalen-Fänger. Zinkmangel führt dementsprechend zu vielfältigen Symptomen – von einer verzögerten Wundheilung bis zur verstärkten Infektanfälligkeit.

Vitamin E schützt die wichtigen mehrfach ungesättigten Fettsäuren vor freien Radikalen. Vitamin E und C arbeiten eng zusammen, beide verstärken sich gegenseitig in ihrer Wirkung.